

An alle Teilnehmer am Vergabeverfahren

Stuttgart, 27.03.2026

Beschaffung eines hydrographischen Messsystem USV

3809S-261.01/0003/1

Sehr geehrte Damen und Herren,

o.g. Vergabeverfahren betreffend wurde ein Aufklärungsersuchen an die Vergabestelle Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Neckar gerichtet, welches hiermit aufgeklärt wird wie folgt:

Hinweis:

Das Aufklärungsersuchen des Teilnehmers ist nachstehend „*kursiv*“ abgebildet. Die Aufklärung der Vergabestelle ist nachstehend **blau** dargestellt.

Frage:

Ist es möglich, anstelle eines Jetantriebs vier Motoren vom Typ T500/A500 (z. B. von BlueRobotics) zu verwenden? Vier Motoren ermöglichen eine höhere Geschwindigkeit sowie eine bessere Durchdringung von Vegetation.

Bezüglich der Länge des Fahrzeugs: Wäre es möglich, ein USV mit einer maximalen Länge von 2 m anzubieten, bei dem das geforderte MBES-System, das INS sowie RTK korrekt integriert werden können? Gibt es in diesem Punkt eine gewisse Flexibilität oder ist die maximale Länge von 1,6 m strikt einzuhalten?

Antwort:

Hinsichtlich der Länge sind wir flexibel. Entscheidend ist jedoch der **Jetantrieb**: Er ermöglicht einen geringen Tiefgang, sodass das USV auch flache Gewässer durchqueren kann, um unsere eigentlichen Einsatzgebiete zu erreichen.